



med4all Projektkoordination
c/o BUKO Pharma-Kampagne
August-Bebel-Str. 62
33602 Bielefeld
Tel. 0431-6489659
cwagner@bukopharma.de
www.med4all.org

Pressemitteilung 27. September 2010

Lizenzen für bezahlbare Forschungsergebnisse

Workshop zu neuen Vertragsmodellen für die Gesundheitsforschung

Oldenburg. Neue Vertragsmodelle für die Gesundheitsforschung stehen im Fokus des Symposiums „Equitable Licensing of Research Result – Exploring Opportunities and Hindrances“ (Faire Lizenzierung von Forschungsergebnissen – Sondierung der Chancen und Hindernisse), der am 30. September und 1. Oktober 2010 an der Universität Oldenburg stattfindet. Veranstalterin ist Prof. Dr. Christine Godt vom Lehrstuhl für Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht der Universität Oldenburg. Godt leitet gemeinsam mit Dr. Peter Tinnemann (Charité Universitätsmedizin, Berlin) und Dr. Christian Wagner-Ahlf (Entwicklungspolitische Organisation BUKO Pharma-Kampagne, Bielefeld) das Forschungsprojekt „med4all“, das seit zwei Jahren von der VolkswagenStiftung gefördert wird. Der Workshop führt ExpertInnen aus den Bereichen Life Sciences (Biowissenschaften), pharmazeutische Industrie, Technologietransfer und Innovationspolitik zusammen. Erwartet werden u.a. Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, der EU und des deutschen Verbands forschender Arzneimittelunternehmen.

Im Mittelpunkt des Workshops steht die Bedeutung der Patentverwertung öffentlicher Forschung Deutschlands für Entwicklungsländer und das Konzept des Equitable Licensing. Dieses Lizenzkonzept, ursprünglich entwickelt im Zusammenhang mit Medikamenten für HIV/Aids, soll die Ergebnisse öffentlich finanzierter Forschung auch für Menschen in ärmeren Ländern zugänglich machen. Es ist aber grundsätzlich ebenso in anderen Technologiebereichen anwendbar.

Der Workshop soll dazu dienen, die Chancen und Grenzen des Konzepts auszuloten sowie Anwendungsmöglichkeiten bei Forschungsk Kooperationen und Produktentwicklungspartnerschaften zu diskutieren. Der Fokus liegt insbesondere auf den Vertragsmodellen, die Godt erstmals für den deutschen Sprach- und Rechtsraum entwickelt hat. Neben der nationalen Forschung ist außerdem die Integration des Konzepts in die zukünftige europäische Forschungspolitik Thema.

Informationen www.med4all.org

Kontakt Universität Oldenburg: Prof. Dr. Christine Godt (0441) 7 98 - 4150

Kontakt Charité Universitätsmedizin Berlin: Dr. Peter Tinnemann (030) 450 - 529 016

Kontakt Projektkoordination med4all: Dr. Christian Wagner-Ahlf (0431) 64 89 659



Gefördert von der VolkswagenStiftung

